

TOUR-REFERENZ
LKD7NWA2QZ

Küste und Hügel (8 Tage)

8 Tage · 7 Nächte | Privattour mit Fahrer-Guide

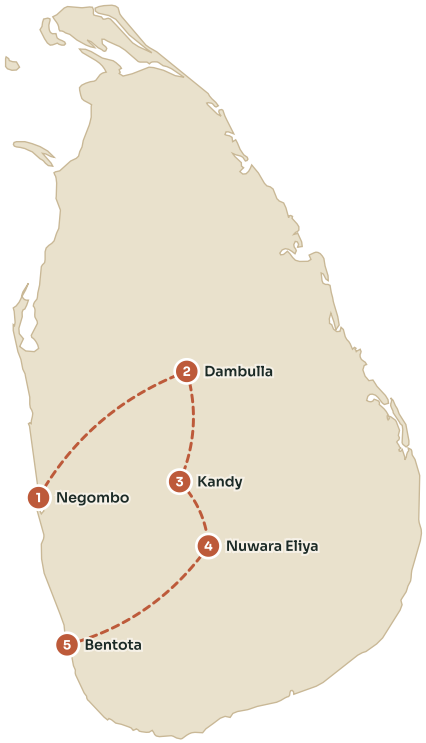
KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Über dieses Erlebnis

Diese achttägige Tour führt von Negombo an der Westküste durch das Kulturdreieck nach Kandy, hinauf in die Teehügel um Nuwara Eliya und hinunter zur Südwestküste nach Bentota und Galle, bevor Sie zum Flughafen zurückkehren. Die Fahrt erfolgt durchgehend in einem privaten klimatisierten Fahrzeug mit Fahrerführer.

Highlights sind die Höhlentempel von Dambulla, die Felsfestung Sigiriya, ein Dorfbesuch in Hiriwaduna mit einer Ochsenkartenfahrt und einer Katamaransafari, ein Besuch eines Gewürzgartens in der Nähe von Matale, der Tempel der Zahnreliquie und eine kandyische Kulturshow in Kandy, eine Teefabrikführung in der Nähe von Nuwara Eliya, die Kosgoda-Schildkröten-Brüterei, ein Spaziergang um die Festung Galle und eine Bootsafari auf dem Madu River.

Das Tempo mischt Geschichte, Kultur, Tierwelt und Küstenentspannung und führt vom flachen Tiefland in das kühlere Hügelland und zurück zur Küste. Die Besichtigungen jedes Tages sind um die Fahrt zur nächsten Übernachtungsstelle herum organisiert, mit freier Zeit zum Ausruhen im Hotel.



Tagesreiseplan

Tag 1 Flughafen → Negombo

Bei der Ankunft am Flughafen Colombo werden Sie von Ihrem Fahrer und Reiseleiter abgeholt und nach Negombo gebracht, wo Sie einchecken und sich entspannen können. Am Abend folgt eine Stadtführung.



Stadtführung Negombo

Negombo liegt an der Westküste und ist für seine Sandstrände und eine jahrhundertealte Fischereiindustrie bekannt. Besucher können Wassersportarten oder Tauchgänge zwischen den Korallen ausprobieren, einschließlich eines 50 Jahre alten Schiffswracks, das nicht weit von der Küste entfernt liegt und heute vielen Fischarten Heimat bietet.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Tag 2 Negombo → Pinnawala → Dambulla

Nach dem Auschecken in Negombo fahren Sie nach Dambulla und checken ein. Am Abend besuchen Sie den Höhlentempel.



Dambulla-Höhlentempel

Der Goldene Tempel von Dambulla stammt aus dem 1. Jahrhundert v. Chr. und beherbergt antike Wandmalereien, die das Leben von Herrn Gautama Buddha darstellen, sowie Hunderte von Buddha- und Gottheits-Figurinen in fünf Haupthöhlen, darunter die Höhle des Göttlichen Königs, die Höhle des Großen Königs und das Große Neue Kloster. Eine riesige goldene Buddha-Statue steht nur kurz außerhalb des Höhlenkomplexes.

Lankapic · CC BY 2.5

Tag 3 Dambulla → Sigiriya → Minneriya → Dambulla

Der Tag steht ganz im Zeichen der Felsfestung Sigiriya und eines Dorf-Erlebnisses in Hiriwaduna.



Sigiriya-Felsfestung

Diese Felsfestung aus dem 5. Jahrhundert n. Chr. war der Sitz von König Kasyapa und wird durch Stufen betreten, die von Löwenpfoten eingerahmt sind und dem Ort seinen Namen geben, der Löwenfelsen. Der Aufstieg führt an gut erhaltenen Wandmalereien, terrassierten Gärten, noch funktionsfähigen Zisternen und Tunneln vorbei, die einst zum königlichen Palast führten.

Wrobell · CC BY-SA 3.0

Dorfführung in Hiriwaduna

Hiriwaduna ist ein Dorf, das seine traditionelle Lebensweise bewahrt und bietet eine Fahrt mit einem Ochsenkarren, eine Katamaransafari über einen ruhigen See und Wanderungen durch Reisfelder. Der Besuch umfasst eine traditionelle Kochdemonstration und ein hausgemachtes Mittagessen, das auf Lotusblättern serviert wird.

Tag 4 Dambulla → Kandy

Fahrt nach Kandy über Matale mit einem Besuch eines Gewürzgartens, anschließend Einchecken und am Abend eine Kulturveranstaltung.



Gewürzgarten, Matale

In der Nähe von Matale, der Gewürzhauptstadt Sri Lankas, führt eine geführte Tour durch einen Gewürz- und Kräutergarten zu Koriander, Chili, Zimt, Kardamom, Muskatnuss und anderen Gewürzen und Kräutern sowie deren traditionelle Verwendung und Verbindungen zum Ayurveda.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie



Kandyan Cultural Show

Am Abend gibt es Führungen zu lokaler Kunst wie Edelsteinverarbeitung, Holzschnitzerei und Batik, gefolgt von einer kandyschen Kulturshow mit farbenfrohen traditionellen Tänzen, Feuer- und Schwerttänzern und Trommeln.

Arian Zwegers · CC BY 2.0

Tag 5 Kandy → Nuwara Eliya

Besuchen Sie den Tempel der Zahnreliquie, bevor Sie nach Nuwara Eliya fahren und dabei an den Ramboda-Fällen und einer Teefabrik Halt machen, sowie eine Stadtführung bei Ankunft.



Tempel der Zahnreliquie

Dieses UNESCO-Weltkulturerbe wurde im 16. Jahrhundert erbaut, um den heiligen Zahn von Herrn Buddha zu beherbergen und zu schützen. Es verfügt über aufwändig bemalte Hallen in Rot, Creme und Schwarz, geschnitzte Säulen und goldene Statuen.

A.Savin · FAL



Ramboda-Fälle

Auf dem Weg nach Nuwara Eliya wird an den Ramboda-Fällen, dem elfthöchsten Wasserfall des Landes, Halt gemacht.

A.Savin · FAL

Teefabrik-Besuch

Eine geführte Tour durch eine Teeplantage und Fabrik erklärt die Sorten, Verarbeitungsmethoden und Qualitäten von Ceylon-Tee – ein Handel, der begann, als Tee erstmals 1824 in Peradeniya gepflanzt wurde und später ab 1852 von James Taylor auf der Loolecondera-Plantage kommerziell etabliert wurde.



Stadtführung Nuwara Eliya

Im Herzen des Teeanbaugebiets auf einer Höhe von etwa 6.200 Fuß gelegen, wurde Nuwara Eliya von den Briten in eine Nachbildung einer englischen Landstadt umgestaltet, mit georgischen und Queen-Anne-Häusern, einer anglikanischen Kirche, einem Golfplatz und gepflegten Parks. Dies verleiht dem Ort kühle, frische Luft und ein Gefühl von Nostalgie.

Abdul malik77 · CC BY-SA 4.0

Tag 6 Nuwara Eliya → Bentota

Checken Sie aus und fahren Sie die Südwestküste hinunter nach Bentota und machen Sie dabei Halt an einer Schildkröten-Aufzuchtstation.



Kosgoda-Schildkröten-Aufzuchtstation

An der Südwestküste arbeitet die Aufzuchtstation daran, die Nester der fünf bedrohten Meeresschildkrötenarten zu schützen, die an die Strände Sri Lankas kommen, um Eier zu legen, und verbessert die Überlebenschancen der Schlüpflinge. Besucher können Baby-Schildkröten sehen, anfassen und füttern sowie manchmal verletzte Exemplare, die sich in deren Obhut befinden.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Tag 7 Bentota → Galle → Bentota

Ein Tagesausflug umfasst die Galle-Festung und eine Bootsafari auf dem Madu River, bevor Sie nach Bentota zurückkehren.



Galle-Festung

Die Galle-Festung, einst Hauptquartier der Portugiesen und Niederländer, ist eine der am besten erhaltenen Befestigungen Asiens und verfügt über Museen, einen Leuchtturm und Kopfsteinpflaster-Straßen mit niederländischen Namen.

Rovin Shanila · CC BY-SA 4.0



Bootsafari auf dem Madu River

Bei Balapitiya führt eine Bootsfahrt durch die mangrovengesäumten Kanäle des Madu River an sonnenbadenden Krokodilen und Wassermonitoren vorbei, an einer kleinen Insel, auf der Zimt geerntet wird, und bietet Möglichkeiten für eine Fischölmassage und Vogelbeobachtung.

SUPindia · CC BY-SA 4.0

Tag 8 Bentota → Flughafen

Nach dem Frühstück checken Sie aus und fahren zum Flughafen zum Abflug.

Was ist inbegriffen

INBEGRIFFEN

- Transport in a Private Vehicle, Fuel, Parking & Highway tolls.
- Service of English-Speaking Chauffeur Guide.
- All prevailing taxes and service charges.

NICHT INBEGRIFFEN

- Hotel Accommodation and Meals.
- Entrance fees to the respective sites.
- Chauffeur Guide's Accommodation.
- Expenses of personal nature.
- Visa and Related Expenses.
- Tips & Portages.